

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 34.

Sonnabend, den 28. August

1909.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10wärtige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. **Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.** Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die nach § 18 des Wahlgesetzes für die zweite Kammer der Ständeversammlung vom 5. Mai 1909 aufzustellende Wählerliste für die im Herbst dieses Jahres vorzunehmende **Neuwahl der Abgeordneten zur 2. Kammer der Ständeversammlung**

**vom 3. bis einschließlich 9. September 1909**

während der Expeditionsstunden im hiesigen Gemeindeamt zu Jedermanns Einsicht ausliegt. Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Wählerliste sind bei Verlust des Einwendungsrechts, spätestens eine Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich bei der Ortsbehörde anzubringen und unter Vorlegung der erforderlichen Nachweise zu begründen.

Reichenbrand, am 26. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Am 1. September a. c. ist der 3. Termin der Gemeindevorarbeiten und des Schulgeldes auf 1909 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bzw. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 27. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Die nach § 18 des Wahlgesetzes für die zweite Kammer der Ständeversammlung vom 5. Mai 1909 aufgestellten Wählerlisten für die beiden Wahlbezirke der Gemeinde Rabenstein mit den beiden Gutsbezirken Nieder- und Ober-Rabenstein für die im Herbst dieses Jahres vorzunehmende Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung liegen gemäß der Verordnung des Königlich-Ministeriums des Innern vom 15. Mai 1909

**vom 3. bis einschließlich 9. September 1909**

im hiesigen Rathaus während der üblichen Geschäftsstunden (Vormittag: 8—12, Nachmittag: 2—6 Uhr) öffentlich aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Wählerlisten sind bei Verlust des Einwendungsrechts, spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, mithin spätestens 2 Wochen nach dem Beginn der Auslegung schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand anzubringen und unter Vorlegung der erforderlichen Nachweise zu begründen.

Rabenstein, am 23. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Nachdem das Regulative über die Ausbringung der Quartier- und Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Gemeinde Rabenstein vom 20. Juni 1909 die Genehmigung der Königlich-Ministeriums des Innern gefunden hat, wird dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Regulative 14 Tage lang im hiesigen Rathaus zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Rabenstein, am 23. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Am 1. September 1909 wird der 3. Termin der diesjährigen Gemeindevorarbeiten fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Vorarbeiten zur Vermeidung des Zwangsversteigerungsverfahrens bis zum 15. September 1909 an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
den 27. August 1909.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das Reinigen der Schornsteine in der Gemeinde Rabenstein in der Zeit vom 6. bis mit 20. September 1909 stattfindet.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,  
den 25. August 1909.

### Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt  
vom 20. August 1909.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Nach vorausgegangener Sitzung des Ortsarmenverbandes wird die Sitzung des Gemeinderates eröffnet.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Dankschreiben des Turnvereins Neustadt für die ihm anlässlich seines 50-jährigen Bestehens übermittelten Geschenke, b) von der Bestellung eines Kranken-transportwagens, c) von der Ablehnung eines Baugesuchs durch die Baupolizeibehörde.

2. Die Wahlen des Hauptmanns Herrn Wlitz und dessen Stellvertreter Herrn Fischer bei der Feuerwehr werden bestätigt.

3. In der Klärungsangelegenheit hält es der Gemeinderat nach der veränderten Sachlage nicht für ratsam, das Projekt der Erbauung einer gemeinschaftlichen Kläranlage weiter zu verfolgen, sondern kommt dem Gedanken näher, mit der Stadt Chemnitz wegen Aufnahme der hiesigen Schloßwässer in Verbindung zu treten.

4. Der Ausbau der Straße D wird Herrn Steinmetzmeister Gustav Kurich in Chemnitz übertragen.

5. Werden verschiedene Bauauschüsse bezüglich des Rathausbaues zum Beschluß erhoben.

6. Ein Anlagengestaltungsgesuch findet Genehmigung.

### Vertliches.

Kottluff. Zufolge einstimmigen Beschlusses des Schulvorstandes wird Montag, den 6. September c. — nach 8-jähriger Pause — für unsere Schulkinder ein Schulfest abgehalten werden. Das Programm wird im nächsten Blatte veröffentlicht. Die Einwohnerlichkeit wird gebeten, nach Möglichkeit für Schmückung des Ortes besorgt zu sein. Zur Errichtung von Ehrenportalen sowie zur Ver-

wendung der Straßenbäume hierzu ist die Genehmigung vom Gemeindevorstand erteilt und bedarf es deshalb keines besonderen Nachsuchens. Freiwillige Beiträge zu den Kosten des Festes werden im Gemeindevorstand gesammelt.

### Bernhard von der Eiche.

Roman von Baronin Gabriele von Schlippenbach.  
Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Nach und nach erwachte Herta zum Leben. Sie lag meist still da. Ein erwartungsvoller Blick suchte die Tür. Jedes Mal, wenn jemand eintrat, leuchtete es in den großen Augen auf und enttäuschte sie.

„Ines,“ sagte Herta eines Tages, „weiß Friedrich, daß ich so krank war, habt ihr ihm Nachricht gegeben?“

„Ja, Schwesterchen,“ versetzte Ines, „soll er kommen?“

„Ich möchte es wohl,“ flüsterte die schwache Stimme.

„Und wenn er nun schon da wäre, wenn er mit uns um dein Leben gekümpft, wenn er bei dir gewacht als du bewußtlos warst, wenn er dich noch immer liebt und dich nicht vergessen kann?“

„Wie wäre das möglich, Ines? Ich möchte ihn sehen und ihn um Verzeihung bitten; ich habe die harte Schule des Lebens durchgemacht.“

Und Herta erzählte der Schwester, wie es ihr in München ergangen war. Sie bemäntelte nichts und fühlte sich erleichtert, als sie alles berichtet hatte.

„Friedrich,“ sagte Ines, „Herta möchte dich sehen.“

### Bekanntmachung.

Die nach § 18 des Wahlgesetzes vom 5. Mai 1909 aufgestellte Wählerliste für den Wahlbezirk der Gemeinde Neustadt mit Rittergut Hödericht für die im Herbst dieses Jahres vorzunehmende Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung liegt vom

**3. bis mit 9. September 1909**

im hiesigen Gemeindeamt während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Wählerliste sind, bei Verlust des Einwendungsrechts, spätestens eine Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, mithin spätestens zwei Wochen nach dem Beginn der Auslegung schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand anzubringen und unter Vorlegung der erforderlichen Nachweise zu begründen.

Neustadt, am 25. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Bekanntmachung.

Am 1. September dieses Jahres ist der 3. Termin der diesjährigen Wassersteuer fällig. Derselbe ist spätestens innerhalb dreizehn Tagen an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

Nach Ablauf dieser Frist muß gegen Säumige die zwangsweise Beitreibung eingeleitet werden.

Neustadt, am 27. August 1909.

Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Auslegung der Wählerliste zur Landtagswahl.

Zur öffentlichen Kenntnis wird hiermit gebracht, daß die Wählerliste des hiesigen Ortes für die demnächst vorzunehmende **Neuwahl der Abgeordneten zur 2. Kammer der Ständeversammlung vom 3. bis einschließlich 9. September 1909**

im hiesigen Gemeindeamt — Ratskammer — während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausliegt.

Kottluff, am 27. August 1909.

Der Gemeindevorstand.

### Militärische Herbstübungen.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer werden hiermit auf die von der Kgl. Amtshauptmannschaft unterm 9. August c. in Nr. 369 des Chemnitzer Tageblattes (vom 12. August c.) erlassene Bekanntmachung, betr. die **mögliche Einschränkung der Flurschäden** und die **Begnahme aller Gerätschaften zur Vermeidung von Unfällen**, sowie auf die im Chemnitzer Tageblatt abgedruckte Bekanntmachung den Zeitpunkt des Beginnens der **Flurschäden-Abhängung** betr., besonders aufmerksam gemacht und zur strengen Befolgung angehalten.

Kottluff, am 26. August 1909.

Der Gemeindevorstand.

### Freiwillige Invalidenversicherung.

Zur Kenntnis der Einwohnerschaft wird hiermit gebracht, daß vom Gemeinderate eine Anzahl von der Druckschrift, betr. die **freiwillige Invalidenversicherung** auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juli 1899 und **ihre bedeutenden Leistungen bei längerer Krankheit, dauernder Erwerbsunfähigkeit und im Alter**, angeschafft worden ist.

Die Schrift ist für alle **Arbeitgeber** und **alle in versicherungspflichtiger Beschäftigung stehenden Personen**, sowie **besonders für jede Ehefrau und jedes Hauskind** äußerst wichtig und können Exemplare **unentgeltlich im Gemeindeamt — Ratskammer —** während der Geschäftszeit in Empfang genommen werden.

Kottluff, am 26. August 1909.

Der Gemeindevorstand.

### Wohnungs-Vermietung.

Die hiesige **Gemeindehaus-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bodenkammer, 2 Stallungen sowie Garten, ist per 1. Oktober a. c. anderweitig zu vermieten. Mietbewerbungen sind **schriftlich** unter Angabe der Familien-Verhältnisse bei dem Unterzeichneten einzutragen.

Kottluff, am 27. August 1909.

Der Ortsarmenverband.

Er trat leise in das Krankenzimmer und kniete an ihrem Bett nieder. Ines hatte die Tür geschlossen; die beiden Menschen, die das heiligste Band umschloß, muhten allein sein. Und dieses fast gelockerte Band wurde neu geknüpft. Was sie sich gesagt wie Herz zum Herzen gesprochen, daß hat nur der Engel gehört, der die Friedenspalme über die kämpfenden Menschenherzen hält, den Gott als seinen lichten Boten sendet.

Als Bernhard und Ines endlich zur Schwester eintraten, lag sie still in den Kissen. Ein glücklicher Ausdruck haftete auf ihrem Antlitz. Randen hatte den Arm um sie gelegt, und seine Züge sprachen von tiefer, reiner Freude.

„Wir wollen es noch einmal mit einander versuchen,“ sagte Herta unter Tränen lächelnd.

„Gott wird seinen Segen dazu geben,“ versetzte Bernhard von der Eiche ernst.

Ines sollte doch nicht ganz um ihre Reise kommen. Sowohl Randen als auch sein Weib bestanden darauf, daß das selbstlose, junge Mädchen den Bruder auf acht Tage in die bayerischen Alpen begleitete. Die Genesung Hertas machte schnelle Fortschritte und das Ehepaar war am liebsten allein.

Wie herrlich erschien den Geschwistern das Zusammensein in der schönen Umgebung. Bernhard war wieder in den Bergen. Er dachte an seine erste Reise, an die, die er dort kennen lernte, die er später in Kößlingen wiedergesehen.





Halt! Sonntag, den 29. August Halt!  
**Grosse Kaninchen-Ausstellung**

verbunden mit Prämierung  
 im Gasthaus „Weißer Adler“ Reichenstein.  
 Von Nachmittags 4 Uhr an **Soll**, wozu jeder Ausstellungsbesucher freien Zutritt hat.  
 Eintritt für Erwachsene 30 Pf. und für Kinder 10 Pf.  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
**Das Ausstellungs-Komitee.**

**Dank.**

Nachdem die festlichen Tage des 17. Gaturmfestes vorüber und dasselbe, trotzdem der Himmel ein trübes Gesicht zeigte, als ein wohlgelungenes zu bezeichnen war, fühlen wir uns veranlasst, allen, welche zum Gelingen desselben beigetragen, herzlichst zu danken. Besonders danken wir den Herren des Ehrenfestausschusses für die uns gewordene ehrende Beteiligung, dem Herrn Gemeindevorstand Vogel für die uns in weitgehendster Weise gewordene Liebenswürdigkeit und tatkräftige Unterstützung als Ehrenvorsitzender, den Herren der gesamten Ausschüsse, welche alle ja zum Teil bei sehr anstrengender und ernster Arbeit die freundlichst übernommene Aufgabe vortrefflich lösten, gleichzeitig Frau Dietrich für das freundliche Entgegenkommen liebenswürdiger Mitarbeit beim Pressausschuss, Herrn Dr. med. Lurz sowie den Sanitätern der Freiwilligen Feuerwehr für selbstlose Bereitwilligkeit, unserer werten Einwohnererschaft für die in so zuvorkommender Weise gebotene Gastfreundschaft, für das Beflaggen und Schmücken der Häuser, dem Männergesangsverein, dem Gesangsverein „Harmonie“ für einheitliche Mitwirkung, der Freiwilligen Feuerwehr für bereitwillige Unterstützung des Ordnungsausschusses, den werten Ortsvereinen für ihren freundlichen Besuch und nicht minder dem Herrn Lehngerichtsbesitzer Pöthig, welcher uns den so herrlich gelegenen Platz in so bereitwilliger Weise zur Verfügung stellte.  
 Wenn der hiesige Turnverein für das uns und unseren Gästen, sowie den edlen Bestrebungen unserer deutschen Turnsache von allen Seiten entgegengebrachte Wohlwollen und Interesse wärmstens dankt, bitten wir, uns dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.  
 Mit diesem Wunsche bringt Ihnen allen herzlichlichen Heilgruss und nochmals innigsten Dank

der Turnverein Reichenbrand  
 (J. P.)

Neuestes verbessertes  
**Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt**  
 Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, Infraröhmische Dampf-, Bannen-, Lichtnadel-, Moor-, sowie billige Volksbrausebäder. Vibrations- sowie Handmassage. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Eröffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz und Umgegend.

Vormittags Besuche auch ausser dem Hause.  
 Besucher Otto Krüger,  
 Naturheilkundiger.

**Geschäftsverlegung.**

Hiermit erlauben wir uns bekannt zu geben, daß wir unsere Materialwaren-Handlung von Hoferstr. 16 nach unserem Grundstück — Hoferstraße 14 — verlegt haben.

Indem wir für das bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danken, bitten wir, uns dasselbe auch weiter zu bewahren. Wir werden stets eifrig bemüht sein, unsere werthe Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Ferner sagen wir innigsten Dank für die herzl. Glückwünsche und den reichen Blumenschmuck zu unserem Umzug.

Hochachtungsvoll  
**Wilh. Müller und Frau.**

Reichenbrand, im August 1909.

**Wohnungen zu vermieten.**

Eine schön gelegene Halb-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Schuppen, Garten, sowie eine kleine Wohnung sind billig zu verm. Reichenbrand, Rabbergstr. 4.

**Waschmaschinen,**

Dringmaschinen-Ersatzwalzen, Nähmaschinen-Nadeln und Del für Lehtere, von R. Albrecht, Chemnitz, verkauft

Fr. Steudtner, Vertreter,  
 Reichenstein, Talstr. 45.

**Gute Melkziege,**

von zweien die Wahl, zu verkaufen.  
 Ziegelei neben der Pelzmühle.

**Möbel,**

Polsterwaren, Stühle, 1 Trumeau, schön, 35 Mk., Pfeiler Spiegel, billigt. Särge in allen Größen. Auspolstern schnell und billig bei  
**Grosser, Siegmars.**

**Turnerhosen**

empfiehlt  
**Th. Lohwasser,**  
 Reichenstein.

Guterh. bl. Tafel-Kinderwagen  
 b. a. verk. Reichenstein, Nordstr. 81 B.

Ein Stamm (1,3) junge weiße Hühner billig zu verkaufen  
**Siegmars, Rosmarinstr. 1.**

Eigenjünige  
**Handschuh-Näherinnen**  
 auf Motor sucht  
**F. R. Lindner,**  
 Siegmars.

**Formerinnen**  
 werden gesucht.  
**Paul Otto,**  
 Reichenbrand.

**Ein Mädchen**  
 für leichte Arbeiten sucht sofort  
**Arthur Wendekamm,**  
 Siegmars.

**Strickerinnen**  
 auf 8er und 12er Maschinen für die Fabrik, sowie ein Mädchen zum Durchsehen und Repassieren der Ware erhalten sofort dauernde und gutlohnende Arbeit. Auch gebe ich Maschinen außer dem Hause.  
**F. Schneiderheinze,**  
 Reichenbrand.

Geübte  
**Fingerstrickerinnen**  
 für und außerhalb der Fabrik sucht bei ausdauernder Arbeit  
**F. Merkel,**  
 Reichenstein.

Einige geübte  
**Fingerstrickerinnen**  
 zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Rich. Tröger,**  
 Reichenstein, Forststr. 35a.

**Einem perfekten Stricker**  
 auf Linksmaschine, sowie mehrere **Fingerstricker**  
 und einen **Spuler auf Motormaschine** sucht sofort  
**Oskar Döge,**  
 Reichenbrand, Am Berg 7.

Geübten  
**Rundstuhlarbeiter**  
 und  
**tüchtigen Copyspuler**  
 sucht  
**A. Dürrschmidt,**  
 Siegmars.

**Ein flotter Spuler**  
 wird für sofort gesucht.  
**Bruno Barthel,**  
 Reichenstein.

**Tüchtige Spulerin**  
 sofort gesucht.  
**Höppner,**  
 König-Albert-Str. 9, Siegmars.

**Laufjunge.**  
 1 kräftigen Laufjungen sucht  
**Paul Steiner,**  
 Reichenstein.

Suche sofort bei gutem Lohn einen  
**flotten Mann,**  
 der sich zum Bedienen des Dampfheißes eignet.  
**Carl Nestler,**  
 Reichenstein.

Größeres kräftiges  
**Schulmädchen**  
 zur Aufwartung gesucht.  
**Reichenbrand, Weststr. 18.**

**Aufwartung**  
 für halben oder ganzen Tag gesucht  
**Reichenbrand, Revoligstr. 32, I.**

Eine eingerichtete  
**Handschuhstrickerei**  
 mit oder ohne Grundstück ist preiswert zu verkaufen. Aufträge stets genügend vorhanden. Eingerichtete billige Arbeitskräfte am Platze. Näheres  
**Siegmars, Friedr.-August-Str. 22.**

Größere Anzahl **Hühner,**  
 4 Mon. alt, dar. auch Schlachtvieh, verk.  
**Ernst Reinhardt, Reichenstein,**  
 Antonstr. 25D.

**2 Oefen,**  
 fast neu, weil überzählig, zu verkaufen  
**Reichenbrand, Hoferstr. 9.**

**Osram-Lampen**

empfehle ich, so lange Vorrat reicht, bei Abnahme von 6 Stück zu folgenden Preisen:  
 230 Volt 25-50 Kerzen 3,25  
 120 " 30-50 " 2,75  
 120 " 16 " 1,90

**Max Eichmann, Reichenstein,**  
 Installationsgeschäft für Elektrotechnik.

**Wegen Umzug**

verkaufe ich einen größeren Posten Schuhwaren bedeutend unter Preis, und zwar:



**Damen-Spangenschuhe Nr. 41, 42,**  
**Damen-Rossleder Hausschuhe Nr. 41, 42,**  
**Knaben-Schnallenschuhe Nr. 36 bis 39,**  
**Herren-Zugstiefeln Nr. 39, 40,**  
**Herren-Gummischuhe, amerikanische Façon,**  
**rote Kinder-Schnür- u. Knopfstiefel Nr. 34, 35**  
 sowie diverses andere mehr.

**Otto Gruner, Siegmars, Hoferstrasse**  
 No. 37  
 (Inhaberin Anna verw. Gruner.)

**Burschen-Anzüge 12-28 Mk.**  
**Herren-Anzüge 15-35 Mk.**  
**Herren- u. Burschenhosen 4-8 Mk.**  
**Sommer-Paletots 20 u. 23 Mk.**  
**Knaben-Anzüge, die neuesten Ausführungen 3-15 Mk.**

empfiehlt in nur guter, realer Ware, und bittet das geehrte Publikum sich hieron überzeugen zu wollen

**Richard Gärtner,**  
 Siegmars, Limbacherstr. 15.

**Schuhwaren**

für Herren, Damen und Kinder, in allen Lederarten, vom dauerhaftesten Arbeitsstiefel bis zum eleganten Salonstiefel, ferner extra für ältere Damen gefertigte Schnürstiefel u. Schuhe, bequeme Gassons, dergl. auch Schnallstiefel für ältere Herren bringt in empfehlende Erinnerung



**Max Uhlmann, Siegmars,**  
 Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

**Willy Aurich, Chemnitz**

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En **Zigarren-Spezialgeschäft.** En  
 groß. detail.

Spezialität: **Jasmagi-Zigaretten,**  
 sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

**Nettigbirnen**

à Meße 50 Pfg.  
 gewöhnliche Sorten  
 à Meße 35 Pfg.,  
**janere Gurken**  
 à Schock 1,50 Mark

empfiehlt  
**Bruno Lieberwirth,**  
 Reichenbrand.

**Papier-Kränze,**  
**Papier-Laternen**

hierzu passende **Stearinlichte** empfiehlt zum bevorstehenden Schulfeste  
**M. Schrapf,**  
 Buchhandlung, Kottbus.

**Billig zu verkaufen eine** gut erhaltene **Vorhanggarderobe,** ein wenig gebraucht. **Email-Küchenherd** mit Nudelrührer und geschliffener Platte, ein **Anderwagen.**  
**Siegmars, Rosmarinstr. 34, I.**

**Abfälle aller Art**

kauft zu höchsten Preisen  
**Richard Hähnel,**  
 Schönau, Nr. 100  
 in der Ziegelei.

**Möbliertes Zimmer**  
 an 1 oder 2 Herren zu vermieten  
**Siegmars, Hoferstraße 28, I.**

**Neuheiten**  
 in eleganten

**Herbstblusen**

und **Badfischblusen**  
 von 3 Mark an,  
 reichbesetzte

**Kostümröcke,**

auch für starke Damen,  
 in schwarz, marine, blau,  
 Stück 5 Mark.

empfiehlt  
**Th. Lohwasser**  
 Reichenstein.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine größere Halbetage oder eine kleinere ganze Etage für 1. Okt. a. c. in Siegmars zu mieten gesucht. Offerten unter B. in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Eine Wohnung**

im Preise bis zu 240 Mark wird von einem jüngeren Ehepaar in Siegmars oder Reichenbrand per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter B. L. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Möbliertes Zimmer**  
 sofort zu vermieten  
**Siegmars, Carolastraße 1, II r.**